

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Windsbach



49. Jahrgang

Freitag, 02. Juni 2023

Nr. 06



Ausführliches Programm



Höhepunkte des Bühnenprogramms

Samstag:

ab 14.00 Uhr Seniorennachmittag mit den „Flotten Grenzlern“

17.30 Uhr Bieranstich durch Bgm. Matthias Seitz

18.00 Uhr Auftritt des Windsbacher Knabenchors

ab 19.00 Uhr **Stimmungsabend mit den „Members“**



Sonntag:

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst

ab 11.00 Uhr Frühshoppen mit den E-Werkmusikanten

15.00 Uhr Auftritt der Klangfänger

ab 19.00 Uhr **60's Beat & Rock'n'Roll mit „The Confederates“**



Höhepunkt des Rahmenprogramms

Kunstaussstellung im Rentamt

Lichtgewehrschießen am Stand der HSG

Schnupper-Darten im Bürgerkeller des Rentamts

Infostände

Sonntag:

Verbandetag des Kreisjugendrings mit buntem

Mit-Mach-Programm

Puppenbühne und Spiel- und Tobeangebot

am Kirchplatz

WINDSBACHER STADTFEST

am 10. & 11. Juni 2023

Untersützt durch:



Das Rathaus hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

Die wichtigsten Durchwahlen auf einen Blick

Einwohnermeldeamt / Ausweis-, Pass- und Führerscheineangelegenheiten
(Termine ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung)
Tel.: 09871 – 6701- 13

Bauverwaltung
Tel.: 09871 – 6701- 33

Stadtkasse / Gelbe Säcke / Zusatz-Restmüllsäcke
Tel.: 09871 – 6701- 21
Tel.: 09871 – 6701- 22

Stadtbücherei

Montag	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	11:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	16:00 – 19:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Windsbach

Mittwoch: 15:00 Uhr – 17:30 Uhr
Samstag: 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Sperrmüll:

Es wird darauf hingewiesen, dass Sperrmüll nur in haushaltsüblichen Mengen am Wertstoffhof abgegeben werden kann. Mit Kleinteilen befüllte Kartons, Säcke, etc. gelten nicht als Sperrmüll. Die Räumung von Wohnungen oder ganzen Häusern kann nicht im Rahmen der Sperrmüllannahme erfolgen. Derartige Maßnahmen können mit Hilfe von Containerdiensten oder kostengünstig von karitativen Einrichtungen durchgeführt werden.

Nächste Müllabfuhrtermine

Gelber Sack: Dienstag, 06.06.2023
Papier: Montag, 05.06.2023
Freitag, 07.07.2023

Biotonne: Freitag, 09.06.2023
Donnerstag, 22.06.2023
Donnerstag, 06.07.2023
Restmüll: Mittwoch, 14.06.2023
Mittwoch, 28.06.2023

Die Restmüllbehälter, die Biotonnen, die Altpapiertonnen und die Wertstoffsäcke sind bereits ab 06:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung bzw. für Störungsmeldungen wenden Sie sich bitte an das zuständige Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht, **Tel.: 0981 / 468-2323**.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landkreises Ansbach: www.landkreis-ansbach.de/abfall oder im aktuellen Abfallratgeber.

Probetrieb der Feueralarmsirenen

Der nächste Probealarm wird jeweils am **03. Juni 2023** und **01. Juli 2023** zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr in allen Stadtteilen mit vorhandenen Funksirenen ausgelöst.

Notrufnummern der Stadtwerke Windsbach**Bei Störung der Strom- und Wasserversorgung**

Für Strom: Windsbach, Elpersdorf, Untereschenbach, Retzendorf
Für Wasser: Windsbach, Retzendorf, Wernsmühle

09871 / 67 01 - 60**E-Mail: Service@Stadtwerke-Windsbach.de****Notruf Abwasseranlagen 09871 / 65 61 85****N-Ergie Störungsdienst**

Für Erdgas in Windsbach: **0800 / 234 3600**
Für Strom: **0800 / 234 2500**

Notrufnummer Reckenberg-Gruppe**24-h Notruf: 09831 / 67 81 - 0****BITTE BEACHTEN:****Nächste Ausgabe: Heft 07/2023 07.07.2023****Redaktionsschluss: 21.06.2023, 12 Uhr**

Redaktionelle Beiträge (Vereinsnachrichten, Veranstaltungen)
bitte an: amtsblatt@windsbach.de

Bitte beachten Sie den Termin für den Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes.

Kleinanzeigen, Familienanzeigen und gewerbliche Anzeigen senden Sie bitte an die

Firma Habewind – Werbeagentur

Inhaber: Peter Habertzell,
Neuses 74, 91575 Windsbach,
Tel.: 09871 - 706 25 20
Mail: mb-wb@habewind.de

Den Redaktionsschluss für Ihre Anzeige finden Sie unter: www.habewind.de

**Apothekendienstbereitschaft**

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages

Sa. 03.06.2023	Stadt-Apotheke, Windsbach	09871 372
So. 04.06.2023	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874 67820
Mo. 05.06.2023	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872 9528844
Do. 08.06.2023	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178 98990
Sa. 10.06.2023	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875 291
So. 11.06.2023	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871 7060506
Mo. 12.06.2023	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874 68200
Mi. 14.06.2023	Stadt-Apotheke, Windsbach	09871 372
Do. 15.06.2023	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871 7060506
Fr. 16.06.2023	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872/9528844
Mo. 19.06.2023	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178 98990
Mi. 21.06.2023	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875 291
Do. 22.06.2023	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874 67820
Fr. 23.06.2023	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874 68200
So. 25.06.2023	Stadt-Apotheke, Windsbach	09871 372
Mo. 26.06.2023	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871 7060506
Di. 27.06.2023	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	09872 9528844
Fr. 30.06.2023	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178 98990
So. 02.07.2023	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875 291
Mo. 03.07.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau OHG	09874 67820
Di. 04.07.2023	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874 68200
Do. 06.07.2023	Stadt-Apotheke, Windsbach	09871 372



Zahnärztlicher Notdienst



Dienstbereit: 10.00-12.00 Uhr in der Praxis
und 18.00-19.00 Uhr in der Praxis

- **Samstag 03.06.2023 und Sonntag 04.06.2023**
Dr. Romeo Böhm
Obere Bahnhofstr. 38, 91541 Rothenburg o. d. Tauber
Tel.Nr.: 09861 / 6510
- **Donnerstag 08.06.2023 (Fronleichnam)**
Bettina Schuller-Maurer
Schillingsfürster Str. 10, 91578 Leutershausen
Tel.Nr.: 09823 / 576
- **Samstag 10.06.2023 und Sonntag 11.06.2023**
Martens Grein
Bahnhofsplatz 1, 91550 Dinkelsbühl
Tel.Nr.: 09851 / 57180
- **Samstag 17.06.2023 und Sonntag 18.06.2023**
Dr. Markus Klaus
Untere Torstr. 27, 91555 Feuchtwangen
Tel.Nr.: 09852 / 3777
- **Samstag 24.06.2023 und Sonntag 25.06.2023**
Sebastian Borst
Detwang 35, 91541 Rothenburg o. d. Tauber
Tel.Nr.: 09861 / 7997
- **Samstag 01.07.2023 und Sonntag 02.07.2023**
Dr. Christian Dehner
Obere Bahnhofstr. 38, 91541 Rothenburg o. d. Tauber
Tel.Nr.: 09861 / 6510

www.notdienst-zahn.de

Auf Sie wartet ein buntes Programm für jedes Alter und für jeden Geschmack. Neben zahlreichen kulinarischen Genüssen warten an diesem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Wochenende verschiedene Erlebnis- und Mitmachaktionen, wie Angebote des Motorsportclub, der Schützen oder auch der Kindergärten und dem Kreisjugendring auf Sie. Im Bürgersaal können Sie eine facettenreiche Kunstausstellung bestaunen. Auch musikalisch wird auf zwei Bühnen wieder einiges geboten sein. Vom *Windsbacher Knabenchor* mit seinen glasklaren, reinen Tönen, über Blasmusik mit den *Flotten Grenzlern* und den *E-Werkmusikanten* bis hin zum Stimmungsabend mit den *Members* am Samstagabend beziehungsweise am Sonntagabend mit 60's & Rock'n'Roll mit *The Confederates*, bietet das Stadtfest musikalische Höhepunkte für alle Gäste.

Ich danke allen, die an der Vorbereitung beteiligt waren. Ohne das große persönliche Engagement der örtlichen Vereine wäre das nicht möglich. Sie alle haben viele kreative Ideen beigesteuert und werden das Fest zu einem besonderen Erlebnis machen. Tanken Sie gute Laune, flanieren Sie durch die Innenstadt und genießen Sie die einmalige Atmosphäre des Windsbacher Stadtfestes. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viele vergnügte Stunden und beste Unterhaltung.



Ihr Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

Hinweis aus der Bauverwaltung

Bauanträge bitte auch als PDF-Dokument fristgerecht einreichen
Bitte reichen Sie Ihre Bauanträge schriftlich bis spätestens 14 Tage vor dem nächsten Sitzungstermin ein. Wir bitten Sie außerdem, alle Unterlagen zusätzlich auch als PDF-Dokument an [bauverwaltung\(@\)windsbach.de](mailto:bauverwaltung(@)windsbach.de) einzureichen, damit die Verwaltung die Pläne vorab prüfen kann. Nur dann kann sichergestellt werden, dass die Anträge in der nächsten Sitzung behandelt werden können. Wir bitten um Berücksichtigung.

Berichte aus dem Rathaus

Die Stadt Windsbach trauert um

Herrn
Johann Friedrich Strob



der im April 2023 im Alter von 85 Jahren verstarb.

Der Verstorbene war vom 01.05.1978 bis zum 30.04.1984 Mitglied im Stadtrat der Stadt Windsbach.

Während dieser Zeit hat er sich durch seine engagierte Mitarbeit bleibende Verdienste um das Wohl ihrer Mitbürger erworben.

Die Stadt Windsbach und der Stadtrat werden ihm stets in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

Grußwort zum Stadtfest 2023

Liebe Windsbacherinnen und Windsbacher,
Liebe Festgäste aus Nah und Fern,

am Samstag, den 10. Juni und Sonntag, den 11. Juni 2023 feiern wir wieder unser Windsbacher Stadtfest vor der Kulisse der historischen Innenstadt. Ein Fest, das einen Höhepunkt im Gemeinschaftsleben und ein Symbol für die Lebendigkeit unserer Stadt darstellt, Jung und Alt vereint und die Bürgerinnen und Bürger zusammenbringt. Ich freue mich, Sie zu diesem besonderen Ereignis begrüßen zu dürfen, bei dem sich unsere Stadt von ihrer besten Seite zeigt.

Mobile Problemabfallsammlung:

Am Freitag, den 07.07.2023 können Sie am Wertstoffhof Windsbach zwischen 11:30 Uhr und 12:30 Uhr wieder Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Verkehrsmeldungen

Das Staatlich Bauamt Ansbach teilt mit: Die Instandsetzungsarbeiten zweier Bauwerke und Deckenbauarbeiten auf der St2223 zwischen Windsbach und Bechhofen beginnen in der Woche ab dem 30.05.2023.
Am 30.05.2023 beginnen die Bauarbeiten an der Brücke über den Wernsbach am westlichen Ortseingang der Stadt Windsbach. An der 48 Jahre alten Brücke wird die südliche Kappe inkl. Abdichtung instandgesetzt. Hierzu wird ein Fahrstreifen gesperrt und der Verkehr mittels Ampelregelung wechselseitig an der Baustelle vorbei geleitet. Ende Juni 2023 wird aus der halbseitigen Sperrung eine Vollsperrung der Staatsstraße 2223 von der Einmündung Wernsbachstraße am Ortsanfang der Stadt Windsbach bis zur Einmündung der nördlichen Ortsumgehung der Stadt Windsbach (St 2220). Eine Umleitung wird ausgeschildert. Die Zufahrt zum Einkaufsmarkt und den Kleingärten wird jederzeit von Windsbach her möglich sein.
An der Wernsbachbrücke wird in diesem Bauabschnitt die Abdichtung und der Straßenbelag im Fahrbahnbereich erneuert, um die Brücke vor Tausalz für die nächsten Jahrzehnte zu schützen. Außerdem wird die Verkehrsinsel im Einmündungsbereich der St 2220 in die St 2223 barrierefrei ausgebaut. Diese Arbeiten werden bis Ende Juli 2023 abgeschlossen sein.

Am 12.06.2023 wird im weiteren Straßenverlauf der Staatsstraße 2223 mit der Sanierung der Brücke über eine Gemeindeverbindungsstraße beim Neuendettelsauer Gemeindeteil Bechhofen begonnen. Die 63 Jahre alte Gewölbebrücke erhält ein neues Schutzplankensystem auf einem neuen Fundament, um die Verkehrssicherheit dem aktuellen Stand der Technik anzupassen. Kleinere Instandsetzungsarbeiten an der Natursteinbrüstung sowie die Herstellung von Böschungstrepfen sind vorgesehen. Für diese Arbeiten wird der Verkehr mit einer Ampel an der Baustelle vorbei geleitet. Bauende für diese Instandsetzungsmaßnahme an der Brücke bei Bechhofen ist für Mitte September 2023 vorgesehen.

WIR SUCHEN!



Die Stadt Windsbach mit gut 6.200 Einwohnern, Landkreis Ansbach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Kinderpfleger/-in oder Erzieher/-in (m,w,d) für die städtischen Kindertagesstätte Veitsaurach.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung in elektronischer Form bis spätestens **04.06.2023** an folgende E-Mail-Adresse: **personal@windsbach.de**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Weitere Informationen unter:
www.windsbach.de



WIR SUCHEN!



Die Stadt Windsbach mit gut 6.200 Einwohner, Landkreis Ansbach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Technische /-n Mitarbeiter/-in (m, w, d) in Vollzeit.

Bitte senden Sie ihre aussagefähige Bewerbung in elektronischer Form bis spätestens **09.06.2023** an folgende E-Mail-Adresse: **personal@windsbach.de**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Weitere Informationen unter:
www.windsbach.de



Amts- und Mitteilungsblatt Windsbach

Herausgeber: Stadt Windsbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister Matthias Seitz,
Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Anzeigenannahme und -verwaltung:

Fa. Habewind, Inh. Peter Haberzettl, Neuses 74, 91575 Windsbach,
Tel.: 09871- 706 25 20, E-mail: mb-wb@habewind.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Druck: PuK Krämmer GmbH,
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand

Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.



Aktuelle Bauernmarkttermine auf einen Blick 01.06.2023, 15.06.2023, 29.06.2023



(Fortsetzung von Seite 3)

Die Baukosten für beide Maßnahme betragen rund 0,90 Mio. € und werden vom Freistaat Bayern getragen. Diese Brückeninstandsetzungen sind die Vorbereitungsarbeiten für die anstehenden Straßenbauarbeiten in diesem Bereich von Windsbach nach Bechhofen.

Für die entstehenden Verkehrsbeeinträchtigungen durch die notwendigen Sanierungsarbeiten bittet das Staatliche Bauamt Ansbach die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Straßensperrung der "Kreistraße Ortsteil Rudelsdorf und Heilsbronner Straße" ab 02.05.2023

Aufgrund von Straßenbau und Gehweg-Herstellung ist die "Kreistraße Ortsteil Rudelsdorf und Heilsbronner Straße" von 02.05.2023 bis 23.06.2023 gesperrt. Der Verkehr wird wie folgt umgeleitet: Von Rudelsdorf über Ketersbach - Moosbach - Suddersdorf nach Veitsaurach bzw. umgekehrt. Die Umfahrung entnehmen Sie bitte dem Umleitungsplan auf unserer Homepage. Wir danken für Ihr Verständnis.

Neuer Reiseführer ist eingetroffen

Der Reiseführer "111 Orte rund um Nürnberg, die man gesehen haben muss" ist frisch eingetroffen. Der Autor Jo Seuß nimmt seine Leser:innen mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch den Speckgürtel rund um Nürnberg. Auch Windsbach findet natürlich Erwähnung und wird auf vier Seiten vorgestellt. Dabei werden der Windsbacher Knabenchor und das Waldstrandbad näher beleuchtet. Der Reiseführer spricht sowohl Ortskundige, als auch Touristen an.

Sie können den Reiseführer ab sofort im Rathaus (Zimmer Nr. 08, 1. OG) zu den bekannten Öffnungszeiten für 18,00 € erwerben.



Waldstrandbad Windsbach

Blick hinter die Kulissen

Der Einladung sind einige Interessierte gefolgt. Bei einem gemeinsamen Rundgang erklärte Bademeister Andreas Lueg den Weg den Weg des Wassers und seinen internen Kreislauf im Waldstrandbad. Als Füllwasser dient das Wasser des Schwalbenbachs. Die Wasseraufbereitung erfolgt über verschiedene Filteranlagen, Pflanzenfilter und über eine UV-Anlage. Auf Chlor wird dabei vollständig verzichtet. Jede Station wurde genau beleuchtet und die Anwesenden konnten Fragen stellen.



Freibadsaison wurde eröffnet

Das Waldstrandbad läutete am 18. Mai die diesjährige Freibadsaison ein. Auch der Kiosk öffnete wieder. Wir freuen uns auf die Saison und Ihren Besuch! Hier noch einmal alle Öffnungszeiten auf einen Blick:

Öffnungszeiten Badebetrieb

Dienstag - Freitag: 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Samstag: 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Sonn- und Feiertage: 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Montag: geschlossen

Öffnungszeiten Kiosk

Dienstag - Freitag: 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag: 09:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Sonn- und Feiertage: 09:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Montag: geschlossen

Bei schlechtem Wetter gelten geänderte Schließzeiten. Diese werden im Schaukasten vor dem Waldstrandbad, auf der Waldstrandbad-Homepage sowie auf Facebook und Instagram veröffentlicht. Hier geht es zur Homepage:



Ihre Karte für die ganze Freibadsaison

Mit der Saisonkarte können Sie ganz bequem die gesamte Freibadsaison im Waldstrandbad genießen - ohne für jeden Besuch extra ein Ticket lösen zu müssen. Die Saisonkarten können Sie zu den Öffnungszeiten an der Kasse im Waldstrandbad erwerben.

Gutscheine

Ob zum Geburtstag oder zu einem anderen Anlass, ein Besuch im Windsbacher Waldstrandbad ist immer eine gute Idee. Einfach den gewünschten Betrag wählen und gemeinsame Zeit schenken. Die Gutscheine können Sie im Rathaus (Zimmer Nr. 08, 1. OG) erwerben.

STADTRADELN 2023

Stadt Windsbach radelte wieder für ein gutes Klima



Am 1. Mai startete das diesjährige STADTRADELN mit einer Fahrrad-service-Aktion vor dem Rathaus. Diese Aktion war für alle registrierten STADTRADELN-Fans kostenlos und so wurde der Service-Stand gut besucht. Auch Bürgermeister Seitz nutzte die Gelegenheit, um sein Fahrrad auf Fahrtauglichkeit überprüfen zu lassen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an das Team von Bikeimperium/Radschloss aus Abenberg für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Bestens gerüstet stand der dreiwöchigen Fahrradkampagne so nichts mehr im Weg. Über 200 Personen haben sich angemeldet und konnten bis zum 21. Mai für Windsbach in die Pedale treten. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen. Neu ist, dass unter allen registrierten Teilnehmenden, die mindestens einen Kilometer gefahren sind, zusätzlich tolle Preise verlost werden. Während des Stadtfestes werden die Sieger:innen verkündet und geehrt.

Landkreis Ansbach radelt auch wieder

Auch der Landkreis Ansbach beteiligt sich wieder. Wer also Lust hat, Windsbach zu vertreten, kann das vom 26. Juni bis 16. Juli tun. Weitere Infos finden Sie unter www.stadtradeln.de/landkreis-ansbach.

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Windsbach

Am 12. Mai 2023 lud Herr Staatsminister a.D. Hans Maurer anlässlich seines 90. Geburtstags am 3. Mai 2023 die Bevölkerung seines Heimatdorfes Moosbach sowie den Ersten Bürgermeister Matthias Seitz zu seiner Geburtstags-Nachfeier in das Gasthaus Geißelsöder nach Moosbach ein. Herr Seitz folgt der Einladung gerne. In seiner Rede betonte Herr Seitz seine große Anerkennung für die beachtliche Lebensleistung von Herrn Maurer, der zuletzt Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten war. Die Liste der Auszeichnungen, die Hans Maurer erhielt, ist lang. Dabei vergaß er niemals seine Wurzeln. Am Ende seiner Rede überraschte Herr Seitz Hans Maurer mit einem besonderen Buch und betonte: „Es wäre mir eine große Ehre, wenn Sie sich in dem Goldenen Buch der Stadt Windsbach eintragen würden.“ Die Überraschung war geglückt und Herr Maurer kam der Bitte gerne nach. Das Fest wurde vom Männergesangsverein Moosbach, bei dem Herr Maurer seit über 70 Jahren Mitglied ist und von Mitgliedern des Posaunenchores aus Moosbach und Wolfsau begleitet.



Ferienpass 2023

Nicht vergessen! Das **Programm** des diesjährigen Ferienpasses steht **ab dem 26. Juni 2023** auf unserem Online-Anmeldeportal unter www.unser-ferienprogramm.de/windsbach zum **Download** bereit und liegt **zusätzlich im Rathaus zur Abholung** aus.

Die Anmeldungen sind online oder – wie bisher mit dem Anmeldebogen in der Stadt Windsbach, Zimmer EG 02 - **in der Zeit von 26. Juni bis 16. Juli 2023 möglich**.

Um die Vergabe der Plätze einfacher und gerechter zu gestalten wird am **17. Juli 2023**, bei Veranstaltungen mit begrenzten Plätzen, eine Verlosung durchgeführt. Die **fertigen Ferienpässe** sind **ab Dienstag, 18. Juli 2023** im Online-Anmeldeportal einsehbar und stehen zum Download und Ausdruck zur Verfügung. Die für die Ferienpässe fälligen Gebühren müssen weiterhin im Rathaus beglichen werden.

Für Fragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung (Telefonnummer: 09871 6701-14). Ihr Ferienpassteam

Basketball in Windsbach

Sicherlich haben Sie schon von unserer Basketball-Gruppe gehört. Sie trifft sich jeden Dienstag um 19:30 Uhr in der Doppelturnhalle (Ludwigstr. 21, 91575 Windsbach). Aktuell sind es im Schnitt zwischen 8

bis 15 Basketballer:innen, die zwischen 14 und 45 Jahre alt sind. Das Ganze ist freiwillig und kostenlos. Kommen Sie gerne vorbei! Weitere Infos erhalten Sie beim Sportleiter unter 017682694642.



Berichte aus dem Stadtrat und den Gremien

Voraussichtliche Sitzungstermine

21.06.2023 Sitzung des Stadtrates

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 26.04.2023

Zeltplatzordnung Freizeitareal Waldstrandbad

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtentwicklung am 14.12.2022 wurde die Zeltplatzordnung sowie die Anpassung der Nutzungsgebühren für den Zeltplatz bereits vorbereitet. Das Gremium fasste damals den Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat der Zeltplatzordnung sowie der Anpassung der Nutzungsgebühren zuzustimmen. Diese Empfehlung folgte das Plenum einstimmig.

Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten in der Stadt Windsbach

Verabschiedet wurde die Verordnung über das Anbringen von Anschlägen von Plakaten und über die Darstellungen durch Bildwerfer. Diese soll zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes der Stadt Windsbach inklusive der Ortsteile dienen. Sie beinhaltet Regelungen zu den möglichen Orten an denen Plakate angebracht werden dürfen, wie diese angebracht werden dürfen, wie lange diese hängen dürfen, zu den Zuwiderhandlungen und auch zu den Kosten.

Bestätigung des Kommandanten und des Stellvertreters der FFW Winkelhaid

Der Stadtrat bestätigte Herrn Jürgen Ledwig als Kommandanten und Herrn Patrick Wälzlein als stellvertretenden Kommandanten.

Bericht aus dem Werkausschuss vom 10.05.2023

Sachstandsbericht des technischen Leiters

In dieser Sitzung gab der technische Leiter der Stadtwerke einen Sachstandsbericht über die aktuellen Projekte der Stadtwerke Windsbach an das Gremium ab. Er berichtete über die momentanen Arbeiten zur Netzverstärkung in der Eichenstraße, über die zum gegenwärtigen Zeitpunkt durchgeführten Umrüstungsmaßnahmen der städtischen Straßenbeleuchtung im Gebiet der Stadtwerke, den aktuellen Zahlen im Stromnetz und gab einen Ausblick auf künftige Maßnahmen.

Auftragsvergabe Projekt Ansbacher Straße

Einstimmig beschloss das Gremium die Auftragsvergabe für das Projekt Ansbacher Straße. Der Auftrag wurde an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben. Die notwendigen Mittel werden über den Wirtschaftspland 2023 bereitgestellt.

Eigenbetriebssatzung der Stadtwerke Windsbach

Einstimmig empfahl das Gremium dem Stadtrat, den vorgelegten Entwurf zur Eigenbetriebssatzung für die Stadtwerke in der kommenden Stadtratssitzung zu erlassen.

Ankunft Windsbach 27.5.23 - 11.9.23

ab	NÜRNBERG Hbf	ANSBACH	an	WINDSBACH	Verkehrstage
4.33	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	5.44	MO - FR (*)
5.41	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	6.44	MO - FR (*)
6.21	(u) Heilsbronn	(u) Heilsbronn	Bus	7.05	MO - FR (*)
6.30	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	7.17	SA + SO + Feiertage
6.46	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	7.43	MO - FR (*)
7.21	(u) Heilsbronn	(u) Heilsbronn	Bus	8.09	nur an Schultagen
7.21	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	8.22	SA + SO + Feiertage
7.46	(u) Wicklesgr.	(u) Wickl. W!	Zug	8.35	MO - FR (*)
7.46	(u) Heilsbronn	(u) Heilsbronn	Bus	8.28	nur an Samstagen (*)
8.37	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	9.22	tätlich
9.21	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	10.22	tätlich
10.38	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	11.22	tätlich
11.21	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	12.22	tätlich
12.38	(u) Heilsbronn	(u) Heilsbronn	Bus	13.18	nur an Samstagen (*)
12.38	(u) Heilsbronn	(u) Heilsbronn	Bus	13.18	MO - FR schulfrei (*)
12.38	(u) Heilsbronn	(u) Heilsbronn	Bus	13.33	nur an Schultagen
12.38	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	13.22	tätlich
13.21	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	14.22	tätlich
14.38	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	15.22	tätlich
15.29	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	16.22	tätlich
16.03	(u) Heilsbronn	(u) Heilsbronn	Bus	17.05	MO - FR (*)
16.38	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	17.22	tätlich
17.03	(u) Heilsbronn	(u) Heilsbronn	Bus	17.53	MO - FR (*)
17.29	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	18.22	tätlich
18.38	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	19.22	tätlich
19.21	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	20.22	tätlich
20.38	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	21.22	tätlich
21.21	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	22.22	tätlich
22.38	(u) Wicklesgr.	(u) Wicklesgr.	Zug	23.22	tätlich
23.46	(u) Heilsbronn	(u) Heilsbr. W!	AST	0.40	AST fährt
0.21	(u) Heilsbronn	(u) Heilsbr. W!	AST	1.20	zu allen
1.04	(u) Heilsbronn	(u) nur SA + SO	AST	2.00	Stationen
					Ab Nürnberg täglich

(*) Zug oder Bus fährt nicht an allgemeinen Feiertagen! (u) Umsteigen in ... erforderlich

W! Verbindungen mit leider sehr langen Wartezeiten in Wicklesgreuth oder Heilsbronn

AST = Anruf-Sammel-Taxi, fährt nur nach Voranmeldung, mindestens 1 Stunde vor der Abfahrt unter 0981/19410. Jeder Fahrgast muss im Taxi zum VGN-Ticket einen Zuschlag von 10,60 Euro bezahlen.

Abfahrt Windsbach 27.5.23 - 11.9.23

ab	WINDSBACH	ANSBACH	an	NÜRNBERG Hbf	Verkehrstage
4.44	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	5.14	(u) Wicklesgr.	MO - FR (*)
5.53	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	6.24	(u) Wicklesgr.	MO - FR (*)
6.22	Dekanat	(u) Heilsbronn	7.04	(u) Heilsbronn	MO - FR (*)
6.30	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	7.04	(u) Wicklesgr.	SA + SO + Feiertage
6.54	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	7.27	(u) Wicklesgr.	MO - FR (*)
7.24	Dekanat	(u) Heilsbronn	8.04	(u) Heilsbr. W!	nur an Schultagen
7.42	Dekanat	(u) Heilsbronn	8.26	(u) Heilsbronn	nur an Samstagen (*)
7.32	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	8.02	(u) Wicklesgr.	SA + SO + Feiertage
7.50	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	8.26	(u) Wicklesgr.	MO - FR (*)
8.32	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	9.06	(u) Wicklesgr.	SA + SO + Feiertage
8.40	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	9.06	(u) Wicklesgr.	MO - FR (*)
9.32	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	10.04	(u) Wicklesgr.	tätlich
10.29	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	10.59	(u) Wicklesgr.	tätlich
11.32	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	12.04	(u) Wicklesgr.	tätlich
12.25	Dekanat	(u) Heilsbronn	13.02	(u) Heilsbronn	nur an Samstagen (*)
12.25	Dekanat	(u) Heilsbronn	13.02	(u) Heilsbronn	MO - FR schulfrei (*)
12.29	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	12.59	(u) Wicklesgr.	tätlich
13.05	Gymnas.	(u) Heilsbronn	13.44	(u) Heilsbronn	nur an Schultagen
13.32	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	14.04	(u) Wicklesgr.	tätlich
14.29	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	14.59	(u) Wicklesgr.	tätlich
15.32	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	16.04	(u) Wicklesgr.	tätlich
16.10	Dekanat	(u) Heilsbronn	16.59	(u) Heilsbr. W!	MO - FR (*)
16.29	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	16.59	(u) Wicklesgr.	tätlich
17.05	Gymnas.	(u) Heilsbronn	17.44	(u) Heilsbronn	MO - FR (*)
17.32	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	18.04	(u) Wicklesgr.	tätlich
18.32	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	18.59	(u) Wicklesgr.	tätlich
19.32	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	20.04	(u) Wicklesgr.	tätlich
20.29	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	20.59	(u) Wicklesgr.	tätlich
21.32	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	22.02	(u) Wicklesgr.	tätlich
22.32	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	23.04	(u) Wicklesgr.	tätlich
0.00	An allen	(u) Heilsbronn	1.02	(u) Heilsbr. W!	tätlich
1.00	Stationen	(u) nur SA + SO	1.52	(u) Heilsbronn	Nach Ansbach täglich

Im Bahnhof Neundettelsau (Tel. 09874/4236) erhalten Sie Fahrkarten, Reservierungen und Reiseauskünfte: Montag, Dienstag, Mittwoch 8 bis 12 Uhr; Donnerstag, Freitag 13 bis 17 Uhr.

© Fahrgastverband PRO BAHN - Alle Angaben ohne Gewähr!
 Weitere Informationen unter: www.loehexpress.de und www.pro-bahn.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes

Einleiten von Mischwasser aus den Entlastungsanlagen der Stadt Windsbach in die Gewässer Fränkische Rezat, Schwalbenbach und Erlbach, Landkreis Ansbach

Das Landratsamt Ansbach hat mit Bescheid vom 08.05.2023, Az. 6411.01-0399/0001 SG 43gr die gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Mischwasser aus den Entlastungsanlagen der Stadt Windsbach in die Gewässer Fränkische Rezat, Schwalbenbach und Erlbach, Landkreis Ansbach befristet bis 31.12.2042 erteilt.

Eine Ausfertigung des Bescheides mit Rechtsbehelfsbelehrung und den zugrundeliegenden Antragsunterlagen liegt zur allgemeinen Einsicht bei der Stadtverwaltung Windsbach in der Zeit vom 02.06.2023 bis 16.06.2023 während der Dienststunden aus. Der Bescheid wurde dem Antragsteller zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Windsbach, den 17.05.2023

gez.
Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten und über die Darstellungen durch Bildwerfer der Stadt Windsbach (Plakatierungsverordnung)

vom 26.04.2023

Die Stadt Windsbach erlässt aufgrund Art. 28 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1982 (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2014 (GVBl. S. 544), folgende Verordnung:

§ 1

Beschränkung von Anschlägen auf bestimmte Flächen
Zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes und zum Schutz von Natur-, Kunst- und Kulturdenkmälern dürfen Anschläge in der Öffentlichkeit im Geltungsbereich der Verordnung nur in den hierfür von der Stadt Windsbach baurechtlich genehmigten privaten Plakatsäulen, Plakatständern und Anschlagtafeln, sowie den von der Stadt Windsbach bestimmten Schaukästen angebracht werden.
Darstellungen durch Bildwerfer dürfen in der Öffentlichkeit nur nach vorheriger Genehmigung durch die Stadt vorgeführt werden.

§ 2 Begriffsbestimmung

- 1) Anschläge in der Öffentlichkeit sind Plakate, Zettel oder Tafeln, die an unbeweglichen Gegenständen wie Häusern, Mauern, Zäunen, Telegrafmasten, Laternen oder an beweglichen Gegenständen wie Ständern angebracht werden, wenn die Anschläge von einer nach Zahl und Zusammensetzung unbestimmten Menschenmenge - insbesondere vom öffentlichen Verkehrsraum aus - wahrgenommen werden können.
- 2) Die Vorschriften insbesondere der Straßenverkehrsordnung, des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes, des Bundesfernstraßengesetzes, der Bayerischen Bauordnung (BayBO) und des Baugesetzbuches bleiben unberührt. Insbesondere ortsfeste Anlagen der Wirtschaftswerbung (Werbeanlagen) im Sinn von Art. 2 Abs. 1 Satz 2 BayBO fallen somit nicht unter den Regelungsbereich dieser Verordnung.

§ 3 Ausnahmen

- 1) Von der Beschränkung nach § 1 ausgenommen sind Bekanntmachungen, die von den Eigentümern, dinglich Berechtigten, Pächtern oder Mietern von Anwesen oder Grundstücken an diesen in eigener Sache angeschlagen werden und Plakate und Ankündigungen, die für Veranstaltungen durch örtliche Vereine und Verbände in Schaufenstern ausgehängt werden.
- 2) Von der Beschränkung nach § 1 ebenfalls ausgenommen sind Wahlplakate und ähnliche Werbemittel, die insbesondere an beweglichen

Wahlplakatständern auf öffentlichen Flächen im Geltungsbereich dieser Verordnung angebracht werden sollen, in folgendem Umfang für

- a) die zugelassenen politischen Parteien und Wählergruppen bei Wahlen 6 Wochen vor dem Wahltermin die jeweiligen Antragsteller bei Volksbegehren während der Dauer der Auslegung der Eintragungslisten
- b) die jeweiligen Antragsteller und die jeweiligen politischen Parteien und Wählergruppen bei Volksentscheiden 4 Wochen vor dem Abstimmungstermin

Diese Werbemittel müssen innerhalb einer Woche nach der Wahl wieder entfernt werden.

3) Im Übrigen kann die Stadt in besonderen Fällen - insbesondere anlässlich besonderer Ereignisse - im Einzelfall auf Antrag Ausnahmen von den Beschränkungen des § 1 gestatten, wenn dadurch das Orts- und Landschaftsbild oder ein Natur-, Kunst- oder Kulturdenkmal nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt wird und Gewähr besteht, dass die Anschläge innerhalb einer gesetzten Frist wieder beseitigt sind. Die bei der Stadt Windsbach eingeholte Ausnahmegenehmigung wird nach außen dadurch dokumentiert, dass jedes einzeln genehmigte Plakat (Veranstaltungshinweis und sonst. Werbung, Information von Parteien außerhalb der unter § 3 Abs. 2 Buchst. a genannten Wahlkampfzeiten) einen Aufkleber (Aufkleber nach dem Muster der Anlage 01 zu dieser Plakatierungsverordnung) der Stadt Windsbach trägt.

§ 4 Auflagen

- 1) Die Antragsteller bzw. verantwortlichen Personen für Anschläge gem. § 3, haben die in der Anlage 02 zu dieser Plakatierungsverordnung aufgeführten Auflagen zu berücksichtigen. Ebenso gelten die Ausführungsbestimmungen zu § 1. a. entgegen § 1 ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 3 öffentlich Anschläge außerhalb der zugelassenen Flächen anbringt oder anbringen lässt.
b. entgegen § 1 Satz 2 ohne Genehmigung öffentliche Bild Darstellungen vorführt.
- 2) Sollte die Stadt Windsbach Verstöße gegen diese Auflage feststellen, ist diese zur unmittelbaren Entfernung der Anschläge berechtigt.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 28 Abs. 2 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a. entgegen § 1 ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 3 öffentlich Anschläge außerhalb der zugelassenen Flächen anbringt oder anbringen lässt.
- b. entgegen § 1 Satz 2 ohne Genehmigung öffentliche Bild Darstellungen vorführt.

Dies kann mit einer Geldbuße von bis zu 1.000€ belegt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Bestimmungen ist die Stadt Windsbach zusätzlich zur kostenpflichtigen Ersatzvornahme ohne weitere Rückfrage oder Vorankündigung berechtigt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Windsbach, den 02.06.2023

gez.
Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen

Zeitraum: 03.07.2023 – 31.07.2023

Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28 - 30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.



weitere Mitteilungen

Wer kann helfen?

Kantate wanted

Vogt-Kantate - Lichtenau - von 1974 - mit dem Titel: "Auf, mein Herz und suche Ruh" die Kirchengemeinde Lichtenau ist auf der Suche nach einer 2-teiligen Kantate anlässlich „250 Jahre Kirche Lichtenau (bei Ansbach)“, die Emanuel Vogt nach dem alten vorhandenen Text neu vertont und 1974 aufgeführt hat. Hat jemand noch die Noten, oder kennt jemanden, der weiterhelfen kann? Rückmeldung bitte an:

Richard Schmidt, Kreisheimatpfleger

E-Mail: khp.schmidt@gmx.de

Das Landratsamt informiert

Zuständigkeitsverteilung der ehrenamtlichen Hornissenberater im Landkreis Ansbach

Die Hornisse ist nach dem BNatSchG (§ 7 Abs. 2 Nr. 13 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa und Nr. 14 Buchstabe b) aufgrund Ihres abnehmenden Bestandes sowie ihres Nutzens für die Natur besonders und streng geschützt. Folge dieses Schutzstatus sind Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote (§ 44 Abs. 1 und 2 BNatSchG). Damit ist es grundsätzlich verboten, sie zu töten oder ihr Nest eigenmächtig zu entfernen oder zu zerstören. Eine Ausnahme von diesen Verböten ist ausschließlich mit Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde möglich. Die Untere Naturschutzbehörde steht Ihnen hier zusammen mit ausgebildeten Hornissenberatern und -beraterinnen beratend zur Verfügung.

Hornissenberater für Windsbach:

Klöckner Erich

Am Bocksberg 44

erich.kloeckner@ekloeckner.de

0160 2272846

Polizeipräsident lobt Sicherheitslage im Landkreis Ansbach

„Im Landkreis Ansbach lebt es sich sicher!“ Positive Nachrichten hatte der mittelfränkische Polizeipräsident Adolf Blöchl bei seinem Besuch im Landratsamt Ansbach dabei. Mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig war sich Blöchl, der das Amt Ende 2022 übernommen hat, einig, dass auch die Zusammenarbeit zwischen den Polizeiinspektionen und der Kreisverwaltungsbehörde sehr gut funktioniert.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig begrüßte es im Gespräch mit dem Polizeipräsidenten, dass bei wiederkehrenden Themen wie den großen Festivals in Dinkelsbühl, Rothenburg und Wassertrüdingen auf ein tragfähiges Netzwerk und bewährte Abstimmungsprozesse zwischen den Polizeibehörden und dem Landratsamt Ansbach zurückgegriffen werden könne. Auch mit Blick auf Personen aus der Reichsbürger-Szene sei es wichtig, im Kontakt zu bleiben.

Die Entwicklung der aktuellen Kriminalstatistik bewerteten Landrat Dr. Ludwig und Polizeipräsident Blöchl als erfreulich. Einigkeit bestand darin, dass Taten gegen Leib und Leben sowie gegen die sexuelle Selbstbestimmung weiterhin konsequent verfolgt und bestraft werden müssten.

Landratsamt Ansbach ist „Digitales Amt“ – Ministerin Gerlach verleiht Auszeichnung für besonderes Engagement bei Digitalisierung

Das Landratsamt Ansbach ist „Digitales Amt“. Die Behörde erhielt jetzt die Auszeichnung von Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben. Dazu zählt beispielsweise der Online-Antrag zur Einbürgerung oder die Beantragung des Kleinen Waffenscheins. Diese Kommunen werden zudem auf der Webseite des

Staatsministeriums für Digitales veröffentlicht, um zu zeigen, welche Kommunen bei der Digitalisierung bereits gut vorangekommen sind. Digitalministerin Gerlach erklärte: „Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine der wichtigsten Aufgaben der bayerischen Kommunen in den nächsten Monaten. Einige sind hier bereits vorbildlich unterwegs. Mit unserem neuen Prädikat 'Digitales Amt' wollen wir nicht nur das Engagement dieser Gemeinden, Städte und Landkreise würdigen. Wir wollen auch den Bürgerinnen und Bürgern dort zeigen: Schaut her, hier könnt Ihr viele Eurer Anliegen schon online erledigen.“

Landrat Dr. Jürgen Ludwig nahm die Auszeichnung dankend entgegen. Er und Digitalisierungsbeauftragte Sarah Bartmann betonten, dass das Landratsamt neben den zentralen Online-Verfahren im BayernPortal zahlreiche weitere eigene Verfahren online bereitstellt. So kann zum Beispiel ein Auszug aus dem Führerscheinregister bereits bequem von zuhause beantragt werden.

Um das Prädikat „Digitales Amt“ zu erhalten, müssen interessierte Kommunen mindestens 50 rein kommunale oder zentrale Online-Verfahren im BayernPortal verlinkt haben. Nach einer Prüfung durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales erhalten die Kommunen ein Schild mit der Aufschrift „Digitales Amt“, ein Online-Signet für Ihre Website und sie werden auf der Website des Ministeriums veröffentlicht. Beim Landratsamt Ansbach beläuft sich die Zahl der Online-Verfahren bereits auf 62.

Das Bayerische Staatsministerium für Digitales unterstützt die Kommunen mit einer Vielzahl von Maßnahmen bei der Verwaltungsdigitalisierung. Mit dem Förderprogramm „Digitales Rathaus“ stehen insgesamt rund 42 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können diese Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten erhalten. Mit dem „Grundkurs Digitallotse“ vermittelt das Digitalministerium rechtliche und organisatorische Grundlagen zur kommunalen Digitalisierung.

Weitere Informationen zum Prädikat „Digitales Amt“ finden Sie hier: <https://www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/digitales-amt> Die Online-Verfahren sind auf www.landkreis-ansbach.de abrufbar.

Frauen in die Politik

„Es ist einfach wichtig, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Ich möchte etwas zurückgeben von dem, was mir selbst geholfen hat“: Katharina Oberhauser aus Altrüdingen ist überzeugt von ihrem Ehrenamt. Seit 2020 setzt sie sich im Stadtrat von Wassertrüdingen für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein. Noch ist die Leiterin des Kindergartens Unterschwaningen damit allerdings in der absoluten Minderheit, denn der Anteil von Frauen, die den Schritt in die Politik gehen, liegt in der Region Hesselberg noch unter einem Fünftel. Im Rahmen eines bundesweiten Programms hat Katharina Oberhauser an der Seite von Landrat Dr. Jürgen Ludwig weitere Einblicke in die politische Arbeit nehmen können. „Es war auch für mich eine spannende Reise, gegenseitig die Abläufe im Berufsleben kennen zu lernen und zu erfahren, wie die Motivation von Frauen für ein Engagement in der Politik weiter gestärkt werden kann“, so das Fazit des Landrats.

Für das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik“ hatte sich die Region Hesselberg als einzige in ganz Bayern das Ticket zur Teilnahme gesichert. Neben Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Katharina Oberhauser nahmen sieben weitere „Tandems“ an den Angeboten teil. „Wir konnten zum Beispiel Rhetorikkurse, einen Demokratieworkshop und weitere Onlineveranstaltungen anbieten“, berichtete Anuschka Hörr, Regionalmanagerin der Region Hesselberg. Neben persönlichen Gesprächen mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig nahm Katharina Oberhauser auch an einem Dialog mit langjährigen Kommunalpolitikerinnen teil. Wichtige Erkenntnisse dabei: Frauen stellen hohe Ansprüche an sich selbst, das Mandat erfolgreich auszufüllen. Und sie benötigen ein Netzwerk, um gegenseitig von Erfahrungen zu profitieren. „Wie bei anderen Ehrenämtern auch ist für Frauen die Vereinbarkeit von Familie und Politik natürlich eine Herausforderung. Es findet ja alles im Feierabend statt. Wenn man Unterstützung von zuhause hat, kann man das aber gut organisieren“, zieht Katharina Oberhauser Bilanz.



Kindergarten- nachrichten

Nachrichten aus der Kindertagesstätte KIWI



Im Wald da ist was los....

In der letzten Aprilwoche fand, passend zu unserem Schwerpunkt Natur und Bewegung, die erste Waldwoche bei den Rotkehlchen statt. Jeden Tag kamen die Kinder schon hoch motiviert in die Kiwi und konnten es gar nicht erwarten bis es endlich los ging in den Wald. Täglich um 8:30 Uhr machten wir uns mit unserem Umweltfreund „Knut“ (Waldbegleiter bei unserem wöchentlichen Waldtag), auf den Weg ins Kidrontal zu unserem Waldplatz. Dort angekommen setzten wir uns direkt zum Frühstück zusammen auf unser Wald-Sofa. Gemeinsam sangen wir unser Lied: „Im Wald da ist was los“ und lauschten ein wenig der Natur. Danach durften die Kinder auf Entdeckungstour gehen...

- Häuser wurden aus Stecken gebaut,
- in unseren zwei Hängematten war Zeit zum Entspannen,
- Rollenspiele fanden mitten in der Natur statt,
- es wurde auf unserer Waldschaukel geschaukelt,
- verschiedene Tiere wurden gesammelt und mit Lupen untersucht,
- Schnecken wurden gesammelt und daraus entstand ein Schnecken Rennen,
- Naturmaterial wurde gesammelt und daraus entstanden kreative Mandalas/ Mobiles,
- mit Gummistiefeln wanderten wir durch den Bach,
- am Hang wurde sich abgeseilt,
- auf Baumstämmen wurde balanciert, und vieles mehr.

Am letzten Tag gab es zum Abschluss nochmal ein Highlight. Denn es wurde, nicht wie an allen anderen Tagen, wie gewohnt im Kindergarten zu Mittag gegessen, sondern an unserem Wald-Sofa im Kidrontal.

Für die Kinder und auch für uns als Erzieher*innen ging diese Woche voller schöner Abenteuer viel zu schnell vorbei. Einige Tage danach erzählten die Kinder noch davon. Zu gerne hätten wir sofort alle eingepackt und uns auf den Weg in den Wald gemacht. Aber auch so ein tolles Erlebnis hat ein Ende! Uns so freuen wir uns auf die nächste Waldwoche, die sicher wieder kommen wird!



Zünftiges Maifest in der städtischen Kindertagesstätte „KiWi“ Windsbach

Bei angenehmem, teilweise sonnigem Wetter ließ die KiWi am Freitag, den 05.05.2023 einen alten Brauch wieder aufleben und feierte ein Fest rund um den Maibaum mit Tracht und allem was dazugehört. „Schön, dass du da bist!“ – mit diesem Spruch auf einem Lebkuchenherz wurde jedes Kita-Kind mit seiner Familie schon am Eingang willkommen geheißen. Nach dem traditionellen Einmarsch der Krippenkinder und Kindergartenkinder wurden alle Anwesenden mit einem Lied auf das Fest eingestimmt. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Leitung Patricia Scheuerpflug – bei der sie auch gleich die Stellvertretung Milena Disterer vorstellte – wurde zum umgedichteten Lied „Rock mi“ mit Trommeln, Klanghölzern und Schellenkränzen richtig Stimmung gemacht. Natürlich durfte auch ein Bändertanz der stolzen Vorschulkinder um den Maibaum nicht fehlen. Danach waren alle eingeladen, die rund um die Einrichtung aufgestellten Spielstationen, wie beispielsweise Schubkarren fahren, Bierkrug stemmen und Dosenwerfen, zu besuchen und gemeinsam Spaß zu haben. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – vor allem die Maibowle und das Eis fanden großen Anklang. Das gesamte Kiwi-Team bedankt sich für die große Unterstützung des gelungenen Familienfestes bei den Eltern, für die Organisation beim Elternbeirat, für den Maibaum bei Familie Lechner aus Winkelhaid, für die Bierzeltgarnituren beim FCN Fanclub Brunn, bei der Konditorei

Helmreich für die gespendeten Lebkuchenherzen und für den Besuch von unserem Bürgermeister Herrn Mathias Seitz.



Nachrichten aus der Kindertagesstätte MUKKI



Ich nehm' dich an der Hand, zeig dir das Märchenland...

Der gestiefelte Kater, die drei Schweinchen und der Wolf, Schneewittchen und die sieben Zwerge – diese und noch viele weitere Märchen waren die letzten Wochen ein großes Thema bei den Mukkis. Die Märchen wurden erzählt und in der Puppenecke nachgespielt. Kater, Schweinchen und Zwerge wurden fleißig gemalt und es wurde viel zum Thema gebastelt. Besonders eifrig wurde aber vor allem gesungen und verklunglicht, denn am 16. Mai stand unser großes Märchenfest an.

Am Morgen des 16.05 waren die ersten Kinder schon etwas aufgeregt und voller Vorfreude. Endlich war der Tag gekommen, an dem sie wieder zeigen konnten für welch' tolle Aufführung sie fleißig geübt haben. Am späten Nachmittag trudelten dann die ersten Familien in der Stadthalle ein und die Kinder versammelten sich mit ihren Erzieherinnen. Kurz nach 17.00 Uhr begann der große Auftritt damit, dass alle Kinder zur Musik einliefen und sich auf ihre Positionen verteilten. Mit dem gesungenen Lied „Komm mit mir ins Abenteuerland“ vom Mukki-Personal stimmten wir uns alle auf eine phantasievolle Märchenreise ein, sodass im Anschluss alle Kinder ihr Gelerntes zum Besten geben konnten. Symbolisch warfen die Kinder vor jedem Märchen die entsprechenden Zutaten in einen mystischen Kessel und sangen „Ich back mir ein Märchen, das gibt es schon lang...“. Die Musikwichtel zeigten ihr Können mit Klanghölzern und Eimern und spielten



uns das Stück der drei Schweinchen und dem Wolf vor, die Tanzbären sangen und musizierten vom gestiefelten Kater und die Krippenkinder der Rasselbande und Klangzwerge verklanglichten die Geschichte von Schneewittchen und den sieben Zwergen. Zum Schluss tanzten alle Kindergartenkinder und Erzieherinnen noch zusammen einen Märchentanz, der den Hochzeitstanz aus dem Märchen des gestiefelten Katers darstellte. Um das Fest entspannt, mit viel Spaß und einem gefüllten Magen abzuschließen, gab es anschließend leckere Bratwurstsemeln, Popcorn, Getränke und spielerische Märchenstationen. Die komplette Aufführung wurde von Thomas Grillenberger am Klavier begleitet und wir bedanken uns dafür ganz herzlich bei ihm und der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V. für die tolle Kooperation und den Zusammenhalt. Auch dem diesjährigen Elternbeirat möchten wir für die Unterstützung und das Engagement danken. Die regnerische Wettervorhersage konnte der Stimmung und Freude der Kinder und ihren Familien keinen Abbruch tun und wir feierten, anstatt in unserem Garten, ein wunderschöne Märchenfest in der großen Stadthalle. Schön, dass ihr dabei gewesen seid – es war zauberhaft.



Nachrichten aus der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt - Haus für Kinder



Nachrichten aus der Kindertagesstätte Aurachstrolche Veitsaurach



Wandertag mit „Itzibitz der Wanderm Maus“

Vor Kurzem gingen die Aurachstrolche bei herrlichem Frühlingwetter auf Wanderschaft durch den „Decher-Wald“. Während der Wanderung mussten Kinder und Eltern allerlei Aufgaben meistern:

- Wandermäuse zählen,
- Käse über Stock und Stein balancieren,
- Rindenbilder durchreiben,
- Tannenzapfen werfen
- und gegen den Papa einen Wettlauf gewinnen.

Eine Sammelbox musste mit verschiedenen Dingen gefüllt und die Schatzkiste, die mit einer Überraschung gefüllt war, im Wald entdeckt werden.

Nach einem gemeinsamen Picknick im Wald haben die Kinder gut gestärkt das Lied von „Itzibitz der Wanderm Maus“ gesungen. Danach haben sich alle großen und kleinen Wanderer auf den Endspurt gemacht.

Als besondere Erinnerung hat Mias Mama von jeder Familie ein schönes Erinnerungsfoto für die Kindermappe geknipst.



30 – jähriges Jubiläum in der Villa Kunterbunt

Allen Grund zum Feiern hatte die Villa Kunterbunt am Sonntag, den 07. Mai 2023. So viele Kinder und Familien feierten mit uns, was bei diesem sonnigen Traumwetter einfach einmalig war. Auch einige Ehrengäste ließen sich unseren besonderen Tag nicht entgehen. Unser Bürgermeister Matthias Seitz und seine Frau, Herr Norbert Kleinöder und Herr Hermann, unser neuer Kita- Geschäftsführer nahmen an der Geburtstagsfeier teil.

Das Jubiläum wurde mit einer kleinen, bunten Andacht im Garten der Villa von unserer lieben Pfarrerin Frau Walz gestaltet. Gemeinsam schmückten Eltern und Kinder unseren Garten mit Luftballons und viele Gäste dekorierten sich sogar selbst mit lustigen Partyhütchen. Zur anschließenden Eröffnung des Kuchenbuffets wurde die wunderschöne Geburtstagstorte von Heidrun Beß und Moni Wallitzer angeschnitten. Die beiden Mitarbeiterinnen waren schon bei der Eröffnung der Villa Kunterbunt im Jahre 1993 im Dienst, wofür sie auch mit einem Blumengruß bedacht wurden. An dieser Stelle sagen wir Frau Labont herzlichen Dank für die schöne und leckere Torte, die sie in Handarbeit liebevoll gebacken und verziert hat.

Unser Elternbeirat hat mit einer tollen Tombola für glückliche Kinder- und Erwachsenenaugen gesorgt. Jedes Los war ein Gewinn. Alle warteten gespannt, wer wohl den Hauptgewinn – eine Saisonkarte für das Waldstrandbad- ergattern würde. Vielen Dank sagen wir auch an alle Windsbacher Spender für die sagenhaften Preise.

Die Kinder durften sich von unseren Kita- Mitarbeiterinnen mit schimmernde Glitzertattoos verzieren lassen oder konnten selbst Buttons zum Anstecken oder für die Magnetwand gestalten.

Der Höhepunkt des Kinderprogramms war der Zauberer Helmuto, der die Kinder nicht nur zum Staunen, sondern auch genauso zum Lachen gebracht hat. Der krönende Abschluss des Festes war ein gemeinsames Luftballon- Steigen- Lassen.

Wir danken allen Helfern, Spendern, dem Elternbeirat, Bürgermeister und Frau Walz.

Wir freuen uns auf die nächsten 30 Jahre.

Schulnachrichten

Neues aus dem Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach

P-Seminar „Haus der kleinen Forscher“

- Ein Projekt des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums und der städtischen Kindertagesstätte Kiwi

Das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach ist besonders für seinen naturwissenschaftlichen Zweig bekannt. Fächer wie Mathematik, Informatik und verschiedene Naturwissenschaften werden in unserer Schule nicht nur unterrichtet, sondern auch gefördert. Ein Beispiel dafür ist das P-Seminar „Haus der kleinen Forscher“, in dem Schüler und Schülerinnen aus der 11. Klasse es versuchen, den Kindergartenkindern der Kindertagesstätte Kiwi die Grundlagen der Physik durch Spiele und Durchführung von einfachen Experimenten zu erklären. Unsere Gruppe, die aus 15 Personen besteht, findet es sehr wichtig, den Kindern schon in jungen Jahren Interesse an Naturwissenschaften beizubringen, denn auf solcher Art und Weise entwickelt sich das Verständnis von natürlichen Phänomenen und anderen Prozessen in der Welt. Unser Ziel ist auch zu zeigen, dass Fächer wie Physik nicht langweilig, sondern spannend sind und dass man davor keine Angst haben muss. Das Seminar findet unter Anleitung von Frau Großmann statt, die immer da ist, wenn wir uns nicht einigen können oder einfach einen Rat-schlag brauchen.

Am ersten Treffen haben wir uns die Kindern kennengelernt und mit dem Thema Magnetismus unser Projekt angefangen. Es wurde den Kindern vorgeschlagen, zunächst an einem Spiel in der Aula teilzunehmen und danach in kleineren Gruppen vier verschiedene Experimente anzuschauen. Uns war es wichtig, dass die Kinder selbst etwas ausprobieren können. Deswegen haben wir sie immer motiviert, unsere Fragen zu beantworten oder mit uns zusammen für den Versuch geeignete Dinge zu basteln. Während des ersten Treffens haben die Kinder viel über die Erde und ihr Magnetfeld gelernt als auch einiges über die Funktionsweise eines Magneten erfahren. Das fanden die meisten sehr faszinierend.

Das zweite Treffen ist auch gut gelungen: dieses Mal haben wir uns mit dem Licht beschäftigt und gezeigt, wie Farben im Regenbogen entstehen. Am Anfang gab es wieder eine Einleitung in Form eines Spiels, was auch viel Spaß gemacht hat.



Natürlich hat dieses Thema den Kindern gefallen, vor allem, weil sie viel mit bunten Sachen zu tun hatten.

Nächstes Mal haben wir uns für das Thema Mechanik entschieden, um den Kindern Physik von solchen am ersten Blick einfachen, aber trotzdem wichtigen Sachen wie Bewegung, Beschleunigung oder Kräfte beizubringen. Dazu haben wir wirklich spannende Experimente gefunden. Zum Beispiel konnten die Kinder über Beschleunigung durch Teilnahme an einem kleinen Wettbewerb, wer auf einem Brett mit Rollen die längste Strecke fährt, erfahren. Außerdem durften die Kinder verschiedene Dinge mit einem Hebel hochheben und somit feststellen, wie man es am einfachsten machen kann. Auch durften die Kinder Lufttrakte basteln und mit einem selbst gebauten Katapult Bälle aus Knete möglichst weit durch die Aula schießen.

Wir hoffen, dass die Kinder mit unserer Hilfe etwas Neues lernen konnten und viel Spaß bei ihren Besuchen an unserer Schule hatten. Für uns ist es auch entscheidend, dass sie sich nächstes Jahr, wenn sie in die Schule kommen, auf die Naturwissenschaften freuen.

Lidiia Boholjepova

P-Seminar „Haus der kleinen Forscher“

Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach

Neues aus der Grund- und Mittelschule Windsbach

Ritterfest auf unserer Schulburg – Jeder kann Ritter werden

Am Freitag, den 12.05. stand die Grund- und Mittelschule Windsbach ganz im Zeichen des Mittelalters. Unter dem Motto „Ritterfest auf unserer Schulburg – Jeder kann Ritter werden“ fand nach vier Jahren endlich wieder ein Schulfest statt.

In der Buchwoche vor dem Schulfest lasen fast alle Klassen Lektüren, die im Mittelalter spielten und so wurden alle schnell vom „Mittelalter-Virus“ infiziert. Das Schulhaus wurde immer mehr mit Wimpeln, Ritterburgen, Drachen und Fackeln geschmückt. Jeder Klasse bastelte ihr eigenes Klassenwappen und überlegte sich genau welche Farben und welches Wappensymbol zu ihrer Klasse passte.

Am Freitag war es dann endlich soweit. Leider spielte das Wetter überhaupt nicht mit und die Eröffnung fand bei Nieselregen statt. Nichtsdestotrotz schmetterten die fast 400 Kinder unter der Leitung von Iris Schineller und mit musikalischer Umrahmung von Matthias Hübner und Ingrid Gerhäuser ihre Ritterlieder. Rektorin Doris Einzinger begrüßte als Ehrengäste den 1. und 2. Bürgermeister der Stadt Windsbach, den Bürgermeister der Stadt Heilsbronn und den zuständigen Schulrat Herrn Frank Reißlein.

Nach den Grußworten waren alle eingeladen ins Mittelalter einzutreten. Alle Aktionen hatten mit dem Motto des Schulfestes zu tun. So gab es z.B. Spiele aus dem Mittelalter, Lanzenstechen, Wappen und mittelalterlichen Schmuck gestalten, einen Bücherbasar und vieles mehr. Besonders begehrt war das mittelalterliche Fotoshooting. Die Burg Abenberg hatte uns dankenswerterweise Kostüme aus dem Mittelalter zur Verfügung gestellt. Die Kinder durften sich damit verkleiden und wurden dann fotografiert.

Der Elternbeirat und der Schulförderverein sorgen für Speis und Trank. Trotz des schlechten Wetters war am Schluss alles ausverkauft. Alle waren sich am Ende einig: Der Aufwand hat sich gelohnt, es war das Highlight des Jahres für unsere Schulfamilie.



Die Klassen mit ihren Klassenwappen





Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Gottesdienste

PfingstSo., 28.05.	09.30 Uhr	SakramentsGD z. Jubelkonfirmation (Pfrin. Walz) + Kindergottesdienst Stadtkirche
PfingstMo., 29.05.	09.30 Uhr	GD (Lektorin Sichart) Stadtkirche
So., 04.06.	10.30 Uhr	GD z. 125jähr. Feuerwehrjubiläum (Pfrin. Walz) Speckheim
So., 11.06.	10.00 Uhr	GD z. Stadtfest (Dekan Schlicker/Pfr. Peters) + Kindergottesdienst Marktplatz
So., 18.06.	09.30 Uhr	GD (Pfrin. Walz) Stadtkirche
	20.00 Uhr	AbendGD (Pfrin. Walz) Gottesruhkappelle
Sa., 24.06.	19.30 Uhr	Johanni-Andacht (Dekan Schlicker) Friedhof
So., 25.06.	10.00 Uhr	Ökum. GD z. Kellerfest (Dekan Schlicker/Pfr. Peters) Kellerfestgelände
	10.00 Uhr	Konfirmation Windsbacher Knabenchor (Pfr. Töpfer) Stadtkirche
So., 02.07.	09.30 Uhr	GD (Lektorin Sichart) Stadtkirche
	10.45 Uhr	PredigtGD (Lektorin Sichart) Gottesruhkappelle
So., 09.07.	10.00 Uhr	Ökum. GD z. Kirchweih (Dekan Schlicker/Pfr. Peters) + Kindergottesdienst Festzelt
	16.30 Uhr	1. Sommerkonzert m. Gospelchor Gottesruhkappelle

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdienste auch unserem Schaukasten, unserer Homepage www.windsbach-evangelisch.de und aus der Presse. Vielen Dank! Die Gottesdienste sind auch anzuhören unter: www.windsbach-evangelisch.de

Veranstaltungen

Eltern-Kind-Gruppe

mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Rebecca Geisselsöder Handy-Nr. 0174 41 11 515

Kirchenchor

dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Stefanie Hruschka

Kinderchor

donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren, Gemeindehaus Kontakt: Evamaria Scheidel

Orgelmusik zur Marktzeit

Donnerstag, 15.06. um 17.00 Uhr mit Kantorin Evamaria Scheidel von 17.00 – 17.25 Uhr in der Stadtkirche
Donnerstag, 29.06. um 17.00 Uhr mit Dekanatskantor Markus Kumpf von 17.00 – 17.25 Uhr in der Stadtkirche

Posaunenchor donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Hanna Wagner

Sprachcafé für Flüchtlinge
donnerstags, 15.30 Uhr, Heinrich-Brandt-Haus

Seniorentreff

Dienstag, 13.06., 14.30 Uhr Ausflug zum Geistlichen Zentrum Hensoltshöhe nach Gunzenhausen mit Kaffee und Kuchen.
(Evangelische Kirchengemeinde)
Dienstag, 11.07., 14.30 Uhr Virtuelle Stadtführung in Bildern durch Windsbach mit Karl Lechner (BRK Senioren)

Tanzen

Mittwoch, 21.06. und 26.07. jeweils von 20 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus

Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei St. Vitus Veitsaurach

Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach

Sonntags: 10:00 Uhr hl. Messe (außer 1. Sonntag im Monat)
1. Sonntag im Monat: 08:30 Uhr hl. Messe, anschl. *Kirchencafé*
Mittwochs: 09:00 Uhr hl. Messe
Freitags: 18:00 Uhr hl. Messe

Gottesdienste in der Pfarrei Veitsaurach

Sonntags: 08:30 Uhr hl. Messe, jeden 1. Sonntag im Monat:
10:00 Uhr hl. Messe;
Vorabendmesse Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr, Sa. vor dem 2. So. im Monat (10.06..) 17:00 Uhr in *Barthelmesaurach*
Dienstags: 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr hl. Messe
Donnerstags: 18:30 Uhr hl. Messe

Kleinkindergottesdienst

Windsbach: (siehe Gottesdienstordnung) Kirche St. Bonifatius

Familiengottesdienst

Windsbach: (siehe Gottesdienstordnung) Kirche St. Bonifatius

Hl. Messe im Phönix-Haus

Donnerstag, 15.06., 15:00 Uhr

Pfingstsonntag u. Pfingstmontag

Veitsaurach: jeweils 08:30 hl. Messe
Windsbach: jeweils 10:00 hl. Messe

Fronleichnam

Veitsaurach: 08:30 hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession
Windsbach: 18:00 Uhr hl. Messe

Eucharistische Anbetung

Veitsaurach: donnerstags nach der hl. Messe
Windsbach: freitags nach der hl. Messe

Rosenkranzgebet

Veitsaurach: dienstags 18:30 Uhr

Beichtgelegenheiten

Windsbach: Sa., 03.06., 16:00 Uhr
Veitsaurach: Sa., 03.06., 17:00 Uhr
(weitere Termine jederzeit nach persönlicher Absprache möglich)

Bibelteilen

Windsbach: jeweils 2. Fr. im Monat (09.06.) 19:00 – 20:00 Uhr (Pfarrheim St. Bonifatius)
Veitsaurach: jeweils 4. Di. im Monat (27.06.) 19:30 – 20:30 Uhr (Pfarrheim St. Vitus)

Ministrantentreffen

Veitsaurach: Fr., 17.05, 15.00 – 16:30 Uhr, Pfarrheim St. Vitus
Windsbach: Sa., 17.06., 15:00 – 16:30 Uhr, Pfarrheim St. Bonifatius

Erwachsenenbildung

Frauenbund Veitsaurach: Fr., 30.06., 17:00 Uhr, *Führung in der Klostermühle in Heilsbrunn*
Abfahrt: 16:30 Uhr am Pfarrhaus in Veitsaurach, Anmeldung bis 27.06., Tel. 09871/ 65 79 73 9

Kath. Pfarramt
 Ansbacher Str. 46
 91575 Windsbach
 Tel.: 09871/318
 Fax.: 09871/705043
 e-Mail: windsbach@bistum-eichstaett.de
 Bürozeiten: dienstags 09:00 – 12:00 Uhr und donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Bertholdsdorf

04. Juni 2023, Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Kalippke

9. Juni 2023, Freitag

14 Uhr Traugottesdienst, Pfr. Dr. Staebler

11. Juni 2023, 1. Sonntag n. Trin.

9 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Weiß

18. Juni 2023, 2. Sonntag n. Trin.

9 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation, Pfr. Latteier
 17:30 Uhr FIRE-Gottesdienst Spezial: Worship & Grillen, Team

21. Juni 2023, Mittwoch

19 Uhr Sternfahrt der Dekantsfrauen nach Großhaslach

25. Juni 2023, 3. Sonntag n. Trin.

9 Uhr Gottesdienst, Pfrin Latteier

02. Juli 2023, 4. Sonntag n. Trin.

14:30 Uhr Gottesdienst Zur Verabschiedung von Pfrin Latteier, Dekan Schlicker



Förderverein der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V.

Klangvolle Spendenaktion zum Jubiläum: Konzertpauken für unser Musikschulorchester

Seit 25 Jahren lebt die Musikschule Rezat-Mönchswald ihre Leidenschaft für musikalische Bildung. In den fünf Mitgliedsgemeinden gibt es ein vielfältiges musikpädagogisches Angebot für jedes Alter. Um dem Rückgang des Musik- und Kunstunterrichts in den staatlichen Schulen entgegenzuwirken und kulturelle Bildungswerte zu bewahren, setzen wir uns als Förderverein inzwischen seit nahezu 20 Jahren aktiv für die Unterstützung unserer Musikschule ein. Anlässlich unseres Musikschuljubiläums im Juli 2023 möchten wir für das Musikschulorchester, das zu besonderen Musikanlässen auftritt, Konzertpauken anschaffen. Die Pauken sind nicht nur ein unverzichtbares Instrument im Musikschulorchester, sondern werden darüber hinaus auch für das Schlagzeugensemble benötigt.



Um dieses Vorhaben zu realisieren, freuen wir uns über Ihre Spende. Der Förderverein der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V. startet eine Spendenaktion, um ca. 6.000 € für den Kauf der Konzertpauken zu sammeln. Diese Summe kann nicht durch den normalen Haushalt der Musikschule abgedeckt werden. Wir bitten Sie daher herzlich um Ihre großzügige Unterstützung. Jeder Betrag, ob groß oder klein, bringt uns näher ans Ziel, die Konzertpauken zum Musikschuljubiläum am 22. Juli 2023 – 25 Jahre Musikschule Rezat-Mönchswald – zur Verfügung zu stellen.

Sie können Ihre Spende an den Förderverein richten und erhalten auf Wunsch selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Zweck der Spende: Konzertpauken

Kontoinhaber: Förderverein der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V.

Sparkasse Ansbach
 IBAN: DE21 7655 0000 0008 0071 71
 BIC: BYLADEM1ANS

Raiffeisenbank Windsbach
 IBAN: DE34 7606 9663 0000 0945 95
 BIC: GENODEF1WBA

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Werner Neuser

1. Vorstandsvorsitzender

**TSV Windsbach
 Abteilung Turnen**

Neues Outfit, dank der Logopädie Willer

Mit einer Spende von stolzen 1000 € deckte sie für uns die gesamten Druckkosten ab. Es blieb sogar noch was für unser Tumblingbahn-Sparschwein übrig. Danke für euere Freude am Turnen, dank euch tragen wir nun immer ein Lächeln auf dem Rücken!

Um diese neuen Outfits auch entsprechend präsentieren zu können, konnten wir Picturezoom als Spender gewinnen, welcher uns mit seiner Kamera in der Turnhalle besuchte und sich als herausragender Sportfotograf bewies – vielen Dank deshalb auch an euch. Um mit neuem Schwung und in neuer Optik aus der wenig sportlichen Coronazeit zu starten, war für die Turnerinnen des TSV Windsbach ein neues Outfit dringend notwendig. Aus den alten Trainingsanzügen war über die wettkampffreien zwei Jahre fast jeder herausgewachsen. Obendrein hatten die Turner auch schon länger einen Farbwechsel angestrebt, um sich in den Vereinsfarben präsentieren zu können. Benötigt wurde also einmal das die Komplettausstattung für Turner. Trainingsanzug, Turnhose und Turnanzug.

Unterstützt wurde diese Anschaffung von Windsbachs größter Gönnerin des Turnsports, der Logopädie Willer.



Teilnehmerrekord bei Gaeinzelmeisterschaften in Windsbach

Die diesjährigen Gaeinzelmeisterschaften fanden am Samstag den 13. Mai in Windsbach statt. Im Turngau Ansbach ist dies der einzige Wettkampf im Jahr in welchem die Turnerinnen nicht als Mannschaft sondern im Einzel an den Start gehen. An den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden, zeigten die Mädels ihr Können. Mit 160 Teilnehmern war es ein neuer Rekord was die Teilnehmeranzahl angeht. Um den Nachwuchs braucht sich im Wettkampfsport Turnen wohl keiner Gedanken machen. Angefangen bei den Jüngsten im Jahrgang 2017 wurde in den ersten beiden Durchgängen jeweils das P-Programm geturnt. Hier sind die Übungen bereits im Ablauf vorgeschrieben und die Turnerin zeigt je Gerät ihre Übung in der von ihr gewählten Schwierigkeitsstufe. Hier konnten drei Pokale nach Winds-

bach geholt werden von Mona Oppelt (2016) 1. Platz, Miriam Enßner (2014) 2. Platz und Elena Hörauf (2011) 1. Platz.

Am Nachmittag ging es dann weiter mit dem Kür Programm LK. Hier stellt die Turnerin mit ihren Trainern die Übung selbst zusammen. Bewertet wird was gezeigt wird. Je schwieriger die Elemente desto höher legen die Kampfrichter am Ende dann den Ausgangswert fest, von welchem dann die Fehler in der Ausführung abgezogen werden. Bestimmte Pflichtenforderungen sind in den Leistungsstufen vorgeschrieben. Die Zuschauer konnten sehr schöne Übungen bestaunen und die Teilnehmerinnen zeigten durch die Bank ein gutes Niveau. Auch hier konnten wir wieder Pokalplätze abstauben. Tamina Mannke (LK4) 1.Platz, Marie Belkot (LK4) 2. Platz, Julie Wening (LK4) 3. Platz, Maja Oppelt (LK3) 3. Platz und Dorothee Barthel (LK3) 3. Platz.

Die Turnhalle Windsbach zeigte leider deutlich ihre Kapazitätsgrenze auf, denn obwohl der Wettkampf in drei Durchgänge anstatt der üblichen zwei aufgeteilt wurde, war es sowohl auf den aufgebauten Zuschauerrängen, als auch auf der Wettkampffläche sehr voll. Die vielen Teilnehmerinnen der insgesamt neun verschiedenen Vereine zeigten aber auch, wie schön und vor allem wie beliebt dieser Sport im Turngau Ansbach ist. Vielen Dank an alle Helfer vor Ort die diesen Tag zum vollen Erfolg gemacht haben.



Katholischer Frauenbund Veitsaurach Katholischer Frauenbund Veitsaurach feierte 60. Geburtstag

Vier Gründungsmitglieder geehrt

Ihr 60. Gründungsfest feierte kürzlich der Katholische Frauenbund Veitsaurach bei Windsbach. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Vitus, den Pfarrer Hans Josef Peters mit Mitgliedern des Frauenbundes, Ehrengästen aus Eichstätt und Herrieden sowie mit Bürgermeister Matthias Seitz aus Windsbach zelebrierte. Im Anschluss daran traf man sich zu gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im benachbarten Gasthaus.

In ihrem Grußwort sprach die Vorsitzende Regina Kummerer im Gotteshaus unter anderem davon, dass gegenwärtig 45 Mitglieder dem Frauenbund Veitsaurach angehören. Sie ließ die Anfangsjahre kurz Revue passieren und verwies auf vier noch heute lebende Gründungsmitglieder, von denen zwei im Gottesdienst anwesend waren und geehrt wurden. Inge Gruß und Resi Forster erhielten für ihre 60-jährige Mitgliedschaft Urkunden, Blumen und ein Geschenk. Die beiden anderen, Anni Winner und Maria Kugler, konnten aus gesundheitlichen Gründen am Gottesdienst nicht teilnehmen. Sie werden im Rahmen eines späteren Besuchs zuhause ebenso mit Urkunden, Blumen und einem

Geschenk bedacht. Neben den Ehrungen der Gründungsmitglieder standen noch weitere für 20 und 30 Jahre an. Drei Jahrzehnte hielten Maria Gruber und Inge Gruber dem Frauenbund die Treue und auf 20 Jahre brachte es Anni Jank. Auch sie erhielten jeweils eine Urkunde mit Präsenten.

Regina Kummerer ließ es sich nicht nehmen, von der Gründung des Frauenbundes zu berichten, so wie es sich damals zugetragen habe. Aus Erzählungen der Gründungsmitglieder sei dies bekannt. Vor 60 Jahren lud der damalige Pfarrer Adolf Heinz zu einem Einkehrtag für Frauen in das alte Schulhaus ein, ohne zuvor nähere Erläuterungen abzugeben. Im Rahmen der Versammlung kam zur Sprache, dass in Veitsaurach ein Frauenbund gegründet werden sollte – und alle stimmten diesem Vorschlag zu. Ohne große Diskussionen waren die 53 anwesenden Frauen schließlich bereit, bei einer sofort anberaumten Gründungsversammlung Mitglieder des Katholischen Frauenbundes Veitsaurach zu werden. Und vier von ihnen blicken heute noch gern auf diese Veranstaltung zurück, bei der ohne viel Aufhebens der Frauenbund aus der Taufe gehoben wurde.

Grußworte überbrachte auch die Schatzmeisterin vom KDFB-Diözesanverband Eichstätt, Frieda Drescher. Sie hob in deutlichen Worten die Aufgaben des Frauenbundes hervor, nannte Beispiele aus unseren Tagen und zeigte auf, was es aus Sicht der Frauen noch alles zu bewerkstelligen gebe. Viel Applaus erntete sie mit einem Sprichwort, das sie einst gelesen hatte: „Ein Pfarrer ohne Frauenbund ist ein wirklich armer Hund.“

Nach dem Gottesdienst, beim Treffen in gemütlicher Runde, lobte der Bürgermeister die Arbeit der Frauen und unterstrich das Engagement, das hilfsbedürftigen und älteren Bürgern in der gegenwärtig schnelllebigen Zeit entgegengebracht werde. Er bedankte sich im Namen der Stadt Windsbach für all die aktive und ehrenamtliche Hilfsbereitschaft und versprach.

Text + Foto: Klemens Hoppe



Foto von links, vordere Reihe: Inge Gruß, Resi Forster, Anni Jank, Inge Gruber, hintere Reihe: Maria Gruber, Regina Kummerer, Frieda Drescher, Gertraud Salomon und Irmgard Buckel von der KDFB-Bezirksleitung Herrieden.

MGV-Eintracht Windsbach

Kellerfest 2023

Die Bäume werden grün, das Wetter wird wärmer - es wird also auch wieder Zeit für das Kellerfest 2023! Auch in diesem Jahr ergeht herzliche Einladung nach Windsbach! Am letzten Juniwochenende feiern wir das traditionsreiche Fest im wohl schönsten Biergarten der Welt! Los geht's am Samstagabend, den 24. Juni mit den Rebellen, einer sechsköpfigen Spitzenband, die am ersten Abend für feinste Partystimmung sorgen wird.

Sonntag, den 25. Juni findet dann der traditionelle Gottesdienst statt. Im Anschluss dann der große Frühschoppen mit Blasmusik von unseren Freunden des Blasorchesters Möckenlohe Adelschlag. Auch am Nachmittag haben wir dann mit den Sharks eine Klasse Oldieband zu Gast, die Euch bis zum Abend hervorragend unterhalten werden. Neben einem frischen, kühlen Spalter Bier haben wir natürlich auch ausgesuchte Weine von unserem Winzer aus Unterfranken.

Wer sich statt der leichten Küche doch für etwas Herzhafteres vom Grill entschieden hat, kann sich an zwei Bars etwas Stärkeres für den Magen holen, während die Damen sich sehr gern an der Sekt- und Bowle Bar aufhalten.

Am Sonntag gibt's zudem ein klasse Kinderprogramm und im Wald drumherum können sich die Kleinen prima austoben. Daher kommen an diesem Tag besonders auch Familien voll auf Ihre Kosten. Alles Weitere findet Ihr auf der offiziellen Kellerfestseite des Männergesangsvereins Eintracht Windsbach: <https://www.eintracht-windsbach.de/kellerfest>. Hier halten wir Euch in den kommenden Wochen auf dem Laufenden zu den Bands und Kapellen, den kulinarischen Highlights und den weiteren Specials, die Euch in diesem Jahr auf dem Kellerfest erwarten! Wir freuen uns sehr auf Euren Besuch!



Freiwillige Feuerwehr Sauernheim

Feuerwehrfest

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Sauernheim

Samstag 22.07.2023
 18.00 Uhr Steaks und Bratwürste vom Grill
 dazu Kartoffelsalat oder Kraut
 20.30 Uhr Stimmungsabend
 mit den Wittmann's Buam
 21.00 Uhr Barbetrieb

Sonntag 23.07.2023
 10.00 Uhr Gottesdienst
 11.00 Uhr Fröhschoppen mit Stefan Lingmann
 12.00 Uhr Mittagstisch mit Kaffee und Kuchen

Samstag 22. Juli und Sonntag 23. Juli 2023

Sauernheim
Windsbach

WO? In Sauernheim am Festplatz beim Badeweiler

Obst- und Gartenbauverein Pflanzenbörse in Windsbach

Am Samstag, den 06. Mai 2023 eröffnete der Obst- und Gartenbauverein Windsbach pünktlich um 9.30 Uhr seine Pflanzenbörse. Ein besonderer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr, die ihre Waschhalle sowie Bänke und Tische zu Verfügung stellte. Nachdem viele Helferhände Ordnung in die angelieferten Objekte gebracht hatten, von denen die meisten gekennzeichnet waren, wurde getauscht, fachgesimpelt und fast alle „Schnäppchen“ fanden einen neuen Besitzer. Dieses Jahr wurden viele samenfeste Tomaten- und Paprikapflanzen, Raritäten von Saatkartoffeln, Sämereien, Gewürzpflanzen und Stauden an-

geboten. Die Organisatoren Elfriede Glückselig, Andrea Hauck und Edith Imschloß-Ulshenheimer waren sehr erfreut über das große Besucheraufkommen. Zufrieden waren sie auch mit der Tatsache, dass anlässlich dieser Veranstaltung zwei neue Mitglieder für den OGV gewonnen werden konnten. Fest eingeplant ist die Pflanzenbörse wieder fürs Frühjahr 2024. Bereits im Herbst kann man verschiedene Pflanzen und Stauden ausstechen und eintopfen, dann sind diese zur Börse schon durchgewurzelt. Freilich ist es einfacher die abgestochenen Teile wegzuschmeißen, aber es gibt viele Freizeitgärtner, die sich darüber freuen würden – denken Sie daran! Wer sich für die Aktivitäten des Obst- und Gartenbauvereins Windsbach interessiert, erhält weitere Informationen bei E. Glückselig, Tel. 09871 65966 oder im Internet unter www.ogv-windsbach.de

WindsArt e.V. – Kulturverein Windsbach

Rückblick:

Bluesrock in der Stadthalle

Drei gute Bekannte waren am Samstag den 22.04. zu Besuch. Auf Einladung des Kulturvereins WindArt e.V. kamen, zum dritten Mal nach 2015 und 2017, die wohl bekanntesten Blues-Rocker aus der Region in die Stadthalle nach Windsbach. Die ehemalige Turnhalle bekam mit der sechsten Winds-Art Veranstaltung in diesem Jahr wieder eine Verjüngungskur. Mit einer, seitlich im Raum platzierten, niedrigen Bühne, effektvoller Beleuchtung und einer lockeren Bestuhlung wurde eine Club-Atmosphäre für die Blues-Session der drei Musiker geschaffen.



Doc Knotz, der mittlerweile sein 36-jähriges Bühnenjubiläum feiert, Vollblutmusiker, Maler, und Bootsverleiher in Rednitzhembach, ist mit seiner Rhythmusgitarre und der bluesig-erdigen Stimme das Rückrad des Trios.

Die treibende Kraft am dynamischen Schlagzeug ist Patrick Wirschnitzer, der immer wieder mit überraschenden Akzenten zu verblüffen weiß. Er spielt neben Blues auch Funkrock bei der Berliner Band Funkberater. Mit elektronischer Musik ist er mit Pedro Helsinki unterwegs. Der dritte im Bunde, mit 55 Jahren Bühnenerfahrung, eine Legende unter den fränkischen Blues-Musikern, ist der Gitarrist Keili Keilhofer. Obwohl gesundheitlich etwas angeschlagen, zaubert er mit seiner legendären, psychedelischen Gitarre virtuose Soli, die dem Ganzen das Sahne-Häubchen aufsetzen.

Eigenkompositionen, traditioneller Blues und Rock, gehören ebenso zum Repertoire wie Folk und Reggae. Bekannte Songs werden von den drei Session-Musikern so bearbeitet, dass Sie in einem ganz neuen Licht erscheinen. Wie Bob Marleys „No woman no cry“, von den Stones „Satisfaction“ oder „Ain't no sunshine when she's gone“ von Bill Withers. Ein Höhepunkt war sicher auch „Hey Joe“ von Jimi Hendrix, mit einer gesanglichen Meisterleistung von Doc Knotz. Ein überragendes Live-Erlebnis, dass es leider nicht auf CD gibt.

Ein außergewöhnliches Konzert mit brillanten Musikern, mit einer tollen Stimmung, und begeisterten Besuchern. In diesem Sinne wird der Veranstalter Winds-Art die „Musik-Kneipe“ in Windsbach bald wieder öffnen. Bitte Foto einfügen: Bild1 DockKnotz and friends

Nächste Veranstaltungen

Kulturfahrt nach Ulm – 29.07.2023

WindsArt geht wieder auf Tour. Dieses Mal führt der Kulturausflug nach Ulm zum weltbekannten Ulmer Münster. Start ist in Windsbach an der Stadthalle. In Ulm angekommen, gibt es eine Führung durch das Münster. Das Münster ist die größte evangelische Kirche Deutschlands und der Kirchturm mit 161,53 mtr. Höhe ist bis heute der höchste Kirchturm der Welt. Nach der Führung findet im Münster ein Orgelkonzert statt, das gerne

angehört werden kann. Mittagessen gibt es anschließend in einer der Gaststätte „Zur Lochmühle“ direkt am Münsterplatz, bevor am Nachmittag noch eine Stadtführung auf dem Programm steht. Die ehemalige Reichsstadt bietet eine Vielzahl historischer Sehenswürdigkeiten. Vorbildlich restauriert wurden die Altstadtviertel 'Auf dem Kreuz' sowie das beliebte Fischer- und Gerberviertel. Geprägt durch Fachwerkhäuser, kleine Gassen, Brücken über die Blau und liebevoller Dekoration der Bewohner ist ein Altstadttrundgang ein 'Muss' für jeden Ulm-Besucher.



Abfahrt: 7:30 Uhr Stadthalle Windsbach
 Führung Münster: 10.45 Uhr
 anschließend ein 30-minütiges Orgelkonzert – Besuch freigestellt
 Mittagessen: 12:30 Uhr
 Stadtführung: 14:30 Uhr
 Rückfahrt: 16:30 Uhr – Ankunft in Windsbach ca. 19.30 Uhr
 Kosten: 40 € für Busfahrt, Führung Ulmer Münster und Altstadtführung
 WindsArt-Mitglieder zahlen 37 €
 Die Kosten für das Mittagessen sind nicht enthalten!
 Anmeldung: bei Peggy Meyer, Tel. 09871 33 09 059 oder per Mail karten@windsart.de

Frängisch im Dobbl-Bagg – Dexde im Dialeggd – 05.08.2023 – in Ulsenheimers's Garten

Der Dialektdichter Helmut Haberkamm (Autor von "Frankn lischd nedd am Meer" und des Kultstücks "No Woman, No Cry – Ka Weiber, ka Gschrei") überträgt seit vielen Jahren Pop- und Rocklyrics in seine fränkische Muttersprache – vor allem die nobelpreiswürdigen Texte von Bob Dylan. So werden sie für das Publikum verständlich, gehen ins Ohr und unter die Haut. 2022 brachte er seinen Gedichtband „All Dooch wos annersch“ heraus und erhielt den Wolfram-von-Eschenbach-Preis des Bezirks Mittelfranken. Nach Windsbach kommt er mit dem Musiker **Dschubbi** (alias Hans-Jürgen Meyer-Wanke, Jahrgang 1966), der als Erlanger Gitarrist und Sänger die fränkischen Übertragungen "dodaal audendisch" vorträgt. Haberkamm rezitiert Gedichte und „Dexde“ – und Dschubbi singt bekannte Songs in der fränkischen Übertragung. Und immer spürt man ihre mitreißende Liebe zu den Songs, zur Poesie und zum fränkischen Dialekt.



Foto Haberkamm: Homepage Haberkamm
 Foto Dschubbi-Meyer: Manfred Suda

Datum: Samstag, 05.08.2023
 Zeit: 19:00 Uhr (Einlass: 18:00 Uhr)
 Ort: bei Familie Ulsenheimer im Garten, Wolframs-Eschenbacher-Str. 7, Windsbach
 Eintritt: VVK 16 €/14 € *)
 AK 18 €/16 € *)
 *) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen von WindsArt bei:
 Tickets & Spiele Lies, Heilsbronner Str. 16, Windsbach
 Service Point von Diakoneo, Wilhelm-Löhe-Str. 2, Neuendettelsau
 Buchhandlung am Turm, Hauptstr. 29, Heilsbronn
karten.windsart@gmx.de

WindsArt-Telefon: 0157/56 20 04 47

VEITSAURACHER KERWA AM SPORTPLATZ

16. - 18. JUNI 2023

ab 22 Uhr
BARBETRIEB

FREITAG, 16. JUNI 2023

ab 19 Uhr: Party mit Stefano

SAMSTAG, 17. JUNI 2023

ca. 15 Uhr: Baumstellen
ab 19 Uhr: Party mit Harry Bo

SONNTAG, 18. JUNI 2023

ab 18 Uhr: Musik mit Flamingos

für Essen und Getränke ist bestens gesorgt!

♥ ab 17.30 Uhr Festzeltbetrieb
♥ Kinderattraktion
♥ uvm.

**12 Teile ALLMÄCHD! in einem Band –
 Der kritische Kommentar auf Fränkisch als Buch!**

Das Krisenjahr 2022 von Juni bis November –
 von „Nur Bares is fei wahres“ über „Neue Begriffe für alten Mist“
 bis zu „Nicht kompatibel!“ und „Wir wollen a Krisenpause!“

Das DIN A5-Ringbuch als „Zeitdokument“
 zu einem verrückten Jahr –
 und als Dankeschön für viele positive Reaktionen...



Nur solange der Vorrat reicht...

Preis: 9,90 €

(inkl. Versand)

Bestellungen per E-Mail ab sofort möglich unter: info@karin-wild.de

Amtsblatt Windsbach
 Auflage: 2.800; Erscheint 1x im Monat

info@habewind.de
mb-wb@habewind.de